

Offenbachs Parlament im Bieberer Asyl

OFFENBACH • Die Stadt wollte es noch länger unter der Decke halten, doch bei der Jahreshauptversammlung eines Stadtteil-Vereins ist das Geheimnis gelüftet worden: Offenbachs Kommunalpolitik wird von Oktober an bis voraussichtlich 2017 in Bieber bestimmt. Die Stadtverordnetenversammlung verlagert ihre Sitzungen in die Turnhalle des Turnvereins 1861 an der Seligenstädter Straße. Das Parlaments-Asyl im Vortort wird notwendig, weil die vor zehn Jahren begonnene Sanierung des Rathauses im unteren Teil anlangt ist, in dem sich auch der bisherige Tagungssaal befindet. 7,45 Millionen Euro soll die Modernisierung des sogenannten Breitfußes kosten. Mit der Entscheidung für Bieber ist das OFC-Stadion als Ausweichquartier passé. ■ tk

OP 28.4.15

Bieber wird Parlaments-Asyl

BIEBER • Es war ein lange gehütetes Geheimnis, das auf der Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1861 Bieber enthüllt wurde: Die Stadtverordnetenversammlung wird ab Oktober bis voraussichtlich 2017 wegen der Renovierungsarbeiten im Offenbacher Rathaus in dessen Halle ausweichen.

Ein großer Erfolg für den Bieberer Traditionsverein – auch wenn dies einmal monatlich mit gewissen Einschränkungen verbunden ist. Der Trainingsbetrieb entfällt ab den Mittagsstunden. „Aber aufgrund der Mieteinnahmen werden mehr Mittel zur weiteren Renovierung der Halle zur Verfügung stehen“, sagt Vorsitzender Andreas Leonhardt.

Er freut sich, dass die renovierte Turnhalle ein immer beliebter Veranstaltungsort wird. „Die bei Bedarf zur Verfügung stehende Licht- und Tontechnik ist von Vorteil“, ist er sich sicher.

Die Jahresversammlung des TV Bieber brachte Überraschendes zutage: Wegen der Sanierung des Offenbacher Rathauses wird die Stadtverordnetenversammlung ab Oktober in seine Turnhalle ausweichen.

Als weitere Renovierungsmaßnahme steht die Wärmedämmung am Bühnen- und Umkleidetrakt an. Finanziell unterstützt wird sie vom Land Hessen, der Stadt Offenbach und dem Landessportbund.

Den Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung bildete der Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Die beiden Kassierer berichteten über die Finanzen der Verwaltungskasse mit Haus- und Hof sowie der Beitrags-beziehungsweise Vereinskasse und bekamen von den Kassenprüfern ordentliche Arbeit attestiert. Der Mitgliederstand des TVB

liegt derzeit bei 516 Mitgliedern.

Es folgten die Berichte der Abteilungen. In der Tischtennisabteilung konnte der erfahrene Spieler Reinhold Scheidler dafür gewonnen werden, die Nachwuchsarbeit neu aufzubauen. Training ist dienstags von 17.30 bis 19 Uhr. Auch eine Zusammenarbeit mit der Schule Bieber innerhalb einer Tischtennis-AG gibt es.

Aufgrund des außerplanmäßigen letztjährigen Wechsels im Vorstand wurde durch die Nachwahl von Stefan Appel zum Kassierer und Rainer Ortel zum Schriftführer für jeweils ein Jahr der



Der Vorstand: Andreas Leonhardt (Vorsitzender), Jürgen Wigidal (Stellvertreter), Rainer Ortel (Schriftführer), Petra Ott (Verwaltungskasse), Stefan Appel (Vereinskasse). - Foto: p

Zweijahresrhythmus im Vorstand wiederhergestellt.

Um die allgemeinen Kostensteigerungen etwas abfangen zu können, wurde beschlossen, die letztmals 2007 angepassten Beiträge der Aktiven um jeweils einen Euro

monatlich zum Januar 2016 zu erhöhen.

Geplant sind die Teilnahme am Bieberer Markt und dem Offenbacher Lichterfest sowie der mittlerweile fünfte Bieberer Kartoffel-Volkslauf im September. ■ vs